

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 40 (1967)

Heft: 11

Artikel: Antike Kunst : zur Ausstellung in der Zentralbibliothek Solothurn

Autor: H.S.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-776048>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

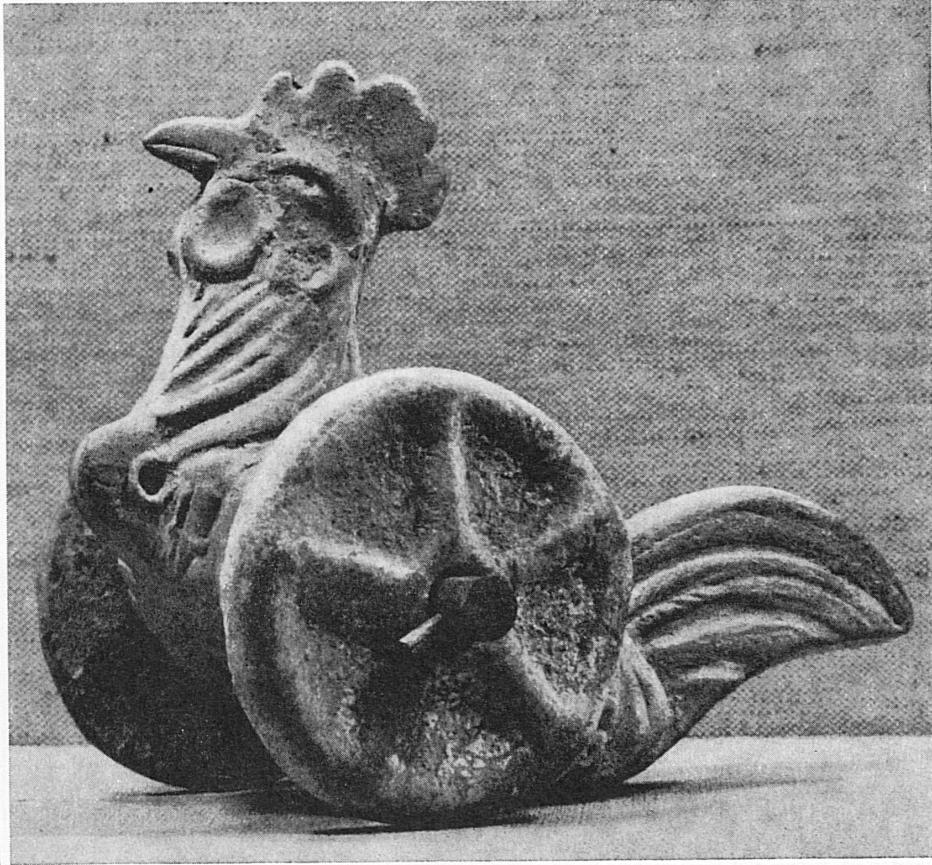
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links: Schwarzfigurige Lekythos, Campanisch, Ende 4. Jahrhundert v. Chr. Höhe 11,5 cm. Rechts: Spielzeughahn, Alexandrinisch?, 3.-2. Jahrhundert v. Chr., Tonfigur, Höhe 10,5 cm. — Aus der Ausstellung «Antike Kunst» in der Zentralbibliothek Solothurn (bis 12. Dezember).

A gauche: vase grec à figures noires de Campanie, fin du IV^e siècle av. J.-C., hauteur 11,5 cm. A droite: un jouet (Alexandrie?), III^e–II^e siècle av. J.-C., terre cuite, hauteur 10,5 cm. Exposition d'art antique, Bibliothèque centrale de Soleure (jusqu'au 12 décembre).

A sinistra: lecito, ceramica campana della fine del IV sec. a.C., alta 11,5 cm. — A destra: gallo su ruote, giocattolo alessandrino del III-II sec. a.C., terracotta, alta 10,5 cm. Ambedue i reperti fan parte dell'esposizione d'arte antica aperta sino al 12 dicembre alla Zentralbibliothek di Soletta.

Left: Black-figured vase, Campanian, end of 4th Century B.C., height approx. 4 1/2 in. Right: Toy cock, Alexandrian?, 3rd–2nd Century B.C., clay figure, height approx. 2 1/4 in.—From the exhibition "Ancient Art" in the Central Library of Solothurn (until December 12).

ANTIKE KUNST

ZUR AUSSTELLUNG IN DER ZENTRALBIBLIOTHEK SOLOTHURN

Die «Vereinigung der Freunde antiker Kunst», die sich vor einem Dutzend Jahren in der Schweiz konstituiert hat und die zweimal jährlich erscheinende Zeitschrift «Antike Kunst» herausgibt, wird von der Absicht getragen, das Verständnis und die Kenntnis des Kunstschaffens der Antike zu fördern. Vor einigen Jahren hat sich in der Gegend Bern–Biel–Solothurn eine Regionalgruppe gebildet; man traf sich bei Vorträgen über einschlägige Themen, man zeigte sich Neuerwerbungen, und so entstand im Laufe der Zeit auch die Frage der wissenschaftlichen Bearbeitung des bei Liebhabern vorhandenen antiken Kunstgutes. Als Folge dieser Bestrebungen ist die Ausstellung entstanden. Der Katalog, bearbeitet durch das archäolo-

gische Seminar der Universität Bern, ist bei aller Exaktheit so gehalten, dass auch der Laie einen guten Einblick in Entwicklung und Blühen der Kunst der Antike bekommen kann. Gerade unsere hastige Zeit verlangt ein Verweilen bei Zeugnissen der Kunst einer Welt, die, wie keine andere, Grundlage und Voraussetzung unserer heutigen Zeiten darstellt. So wird sich der besinnliche Besuch dieser Ausstellung, die Kunstwerke aus Marmor, Bronze, Terrakotten, Vasen, Gold- und Silberschmuck und Münzen zeigt, für alle lohnen, denen das Schöne vergangener Zeiten ein Anliegen bedeutet. Sie dauert bis 12. Dezember.

H. S.